



## Erfahrungsaustausch Swiss Rangers – Pro Natura

Wie funktioniert Naturschutz in der Schweiz?

Freitag, 21.11.2025, Naturzentrum Thurauen, Flaach ZH

Für Ranger:innnen, Schutzgebietsbetreuende, Informations- und Aufsichtspersonen ist es nicht immer einfach, den Überblick über die Naturschutzbranche in der Schweiz zu behalten. Wer sind die relevanten Behörden, Organisationen und Institutionen, die im eigenen Arbeitsalltag eine Rolle spielen können? Wie sind die jeweiligen Rollen, Zuständigkeiten und Kompetenzen geregelt? Mit wem kann ich wie zusammenarbeiten?

Selbst die Definition eines «Schutzgebiets» ist nicht ganz so einfach, wie man vielleicht meint. Was zählt als Schutzgebiet? Wie viele davon gibt es? Und was gilt in diesen Gebieten? Ein kürzlich erschienenes Fachbuch ist Anlass, sich diesem Thema anzunehmen.

Der diesjährige «Erfa Ranger» versucht, mit einer Mischung aus Referaten und Diskussionen Licht ins Dunkel zu bringen und das Chaos zu ordnen. Zudem ist der Austausch zwischen den Teilnehmenden ein wichtiger Bestandteil des Anlasses. Den Abschluss bildet eine Exkursion mit dem örtlichen Rangerdienst ins Naturschutzgebiet Thurauen.

**Termin** Freitag, 21. November 2025, ca. 09.30-16.30 Uhr

(genaue Zeit ist noch nicht festgelegt)

Ort Naturzentrum Thurauen, Flaach ZH

**Zielpublikum** Ranger:innen und andere Personen mit einer Informations- oder

Aufsichtsfunktion in Schutzgebieten.

**Format** Mischung aus Referaten und Diskussionen am Vormittag.

Exkursion ins Aufsichtsgebiet der Thurauen-Ranger:innen am Nachmittag.

Kurssprache ist Deutsch.

Kosten Der Kurs inkl. Kaffeepausen und Lunch ist kostenlos für Mitglieder des

Berufsverbands Swiss Rangers sowie Mitarbeitende und Vorstände von Pro

Natura und ihren Sektionen.

Die Anreise geht zu Lasten der Teilnehmenden. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Organisation Andreas Boldt, Pro Natura, andreas.boldt@pronatura.ch